



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Saarwellingen

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 348	100,0	6 444	6 904
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	417	3,1	208	209
5 - 9	492	3,7	241	251
10 - 14	622	4,7	308	314
15 - 19	699	5,2	344	355
20 - 24	662	5,0	326	336
25 - 29	720	5,4	384	336
30 - 34	698	5,2	339	359
35 - 39	656	4,9	299	357
40 - 44	1 037	7,8	502	535
45 - 49	1 308	9,8	659	649
50 - 54	1 195	9,0	592	603
55 - 59	1 019	7,6	512	507
60 - 64	842	6,3	439	403
65 - 69	652	4,9	337	315
70 - 74	876	6,6	380	496
75 - 79	685	5,1	308	377
80 - 84	436	3,3	174	262
85 - 89	264	2,0	74	190
90 und älter	68	0,5	18	50
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	232	1,7	111	121
3 - 5	276	2,1	142	134
6 - 9	401	3,0	196	205
10 - 15	758	5,7	372	386
16 - 18	415	3,1	225	190
19 - 24	810	6,1	381	429
25 - 39	2 074	15,5	1 022	1 052
40 - 59	4 559	34,2	2 265	2 294
60 - 66	1 064	8,0	553	511
67 - 74	1 306	9,8	603	703
75 und älter	1 453	10,9	574	879
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 670	35,0	2 535	2 135
Verheiratet	6 736	50,5	3 375	3 361
Verwitwet	1 125	8,4	216	909
Geschieden	811	6,1	318	493
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 745	95,5	6 134	6 611
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12
Griechenland	-	-	-	-
Italien	287	2,2	168	119
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	-	12
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	24	0,2	9	15
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	63	0,5	32	31
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	172	1,3	86	86
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	11 250	84,9	5 280	5 970
Evangelische Kirche	770	5,8	380	390
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	400	3,0	/	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	810	6,1	560	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 650	50,2	3 590	3 070
Erwerbstätige	6 450	48,7	3 470	2 980
Erwerbslose	200	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 600	49,8	2 780	3 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	12,0	880	710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 080	23,2	1 460	1 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,7	240	260
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	7,9	/	1 030
Sonstige	390	2,9	190	200
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	86,4	2 880	2 690
Beamte/-innen	410	6,3	260	150
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,8	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	250	4,0	/	/
Akademische Berufe	770	12,2	410	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 470	23,4	760	720
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	13,8	280	590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	14,4	270	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 190	18,9	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	5,9	310	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,2	/	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	32,5	1 680	(410)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 710	26,6	1 370	(340)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	(70)	20
Baugewerbe	290	4,5	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	22,3	670	(760)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	400	(630)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(6,4)	(270)	(140)
Sonstige Dienstleistungen	2 870	44,6	1 080	1 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,8)	(100)	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	11,3	370	(360)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(8,3)	300	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 360	21,2	(310)	1 050
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	530	36,4	260	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	47,8	390	300
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,7	320	350
Ohne Schulabschluss	450	3,8	210	240
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	49,2	2 750	3 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	23,8	1 080	1 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 550	21,8	1 020	1 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,3	680	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	11,0	700	600
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 150	26,9	950	2 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	52,0	3 050	3 030
Fachschulabschluss	1 320	11,2	770	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	330	/
Hochschulabschluss	520	4,5	320	200
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 790	88,9	5 640	6 150
Personen mit Migrationshintergrund	1 470	11,1	750	720
Ausländer/-innen	580	4,4	290	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,7	/	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	6,7	460	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	250	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,0	210	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	400	27,2	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	320	22,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	440	29,8	190	250
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	180	21,1	/	/
1990 - 1999	180	21,4	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	10,0	/	/
20 und mehr Jahre	920	62,6	470	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 348	100,0	12 745	603	406	111	86	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 444	48,3	6 134	310	233	41	36	-
Weiblich	6 904	51,7	6 611	293	173	70	50	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	417	3,1	411	6	3	3	-	-
5 - 9	492	3,7	470	(22)	9	4	9	-
10 - 14	622	4,7	590	32	13	9	10	-
15 - 19	699	5,2	664	35	14	12	9	-
20 - 24	662	5,0	627	35	23	9	3	-
25 - 29	720	5,4	665	55	(39)	9	7	-
30 - 34	698	5,2	644	54	37	6	11	-
35 - 39	656	4,9	598	58	36	12	10	-
40 - 44	1 037	7,8	973	64	46	12	6	-
45 - 49	1 308	9,8	1 246	62	35	15	12	-
50 - 54	1 195	9,0	1 151	44	35	6	3	-
55 - 59	1 019	7,6	979	40	33	7	-	-
60 - 64	842	6,3	811	31	24	4	3	-
65 - 69	652	4,9	627	25	22	3	-	-
70 - 74	876	6,6	855	21	21	-	-	-
75 - 79	685	5,1	675	10	10	-	-	-
80 - 84	436	3,3	427	9	6	-	3	-
85 - 89	264	2,0	264	-	-	-	-	-
90 und älter	68	0,5	68	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	232	1,7	226	6	3	3	-	-
3 - 5	276	2,1	276	-	-	-	-	-
6 - 9	401	3,0	379	(22)	9	4	9	-
10 - 15	758	5,7	723	35	16	9	10	-
16 - 18	415	3,1	392	23	11	9	3	-
19 - 24	810	6,1	766	44	23	12	9	-
25 - 39	2 074	15,5	1 907	167	112	27	28	-
40 - 59	4 559	34,2	4 349	210	(149)	(40)	21	-
60 - 66	1 064	8,0	1 023	41	31	7	3	-
67 - 74	1 306	9,8	1 270	36	36	-	-	-
75 und älter	1 453	10,9	1 434	19	16	-	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 670	35,0	4 482	188	(119)	37	32	-
Verheiratet	6 736	50,5	6 376	360	250	68	(42)	-
Verwitwet	1 125	8,4	1 109	16	16	-	-	-
Geschieden	811	6,1	772	39	21	6	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	11 250	84,9	10 970	280	260	/	/	/
Evangelische Kirche	770	5,8	750	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	3,0	220	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	810	6,1	710	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	6 650	50,2	6 340	310	200	50	/	/	/
Erwerbstätige	6 450	48,7	6 170	290	190	50	/	/	/
Erwerbslose	200	1,5	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 600	49,8	6 320	280	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	12,0	1 530	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 080	23,2	2 970	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,7	490	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	7,9	980	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,9	360	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	86,4	5 290	280	190	40	/	/	/
Beamte/-innen	410	6,3	410	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,8	240	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,1	200	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	250	4,0	250	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	12,2	760	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 470	23,4	1 430	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	13,8	850	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	14,4	870	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 190	18,9	1 090	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	5,9	350	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,2	320	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	32,5	2 010	(80)	(70)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 710	26,6	1 640	(70)	60	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,5	280	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	22,3	1 360	(80)	40	(20)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	950	(80)	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(6,4)	(400)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 870	44,6	2 770	100	(70)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(250)	(3,8)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	11,3	660	70	(40)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(8,3)	(540)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 360	21,2	1 330	30	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	530	36,4	500	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	47,8	640	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,7	540	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	3,8	350	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	49,2	5 540	210	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	23,8	2 680	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 550	21,8	2 460	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,3	1 190	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	11,0	1 230	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 150	26,9	2 880	270	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	52,0	5 870	220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 320	11,2	1 300	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	520	4,5	510	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 790	88,9	11 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 470	11,1	890	580	370	/	/	/
Ausländer/-innen	580	4,4	/	580	370	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,7	/	360	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	/	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	6,7	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,0	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	210	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	27,2	/	290	290	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	22,0	300	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	29,8	260	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	21,1	160	/	/	/	/	/
1990 - 1999	180	21,4	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	10,0	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	920	62,6	580	350	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 348	100,0	1 948	1 664	3 699	3 056	2 981
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 444	48,3	972	839	1 799	1 543	1 291
Weiblich	6 904	51,7	976	825	1 900	1 513	1 690
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 670	35,0	1 948	1 433	896	265	(128)
Verheiratet	6 736	50,5	-	222	2 434	2 304	1 776
Verwitwet	1 125	8,4	-	-	19	144	962
Geschieden	811	6,1	-	9	344	343	115
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 745	95,5	1 876	1 551	3 461	2 941	2 916
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	3	9	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	287	2,2	22	(55)	105	68	(37)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	3	3	6	-	-
Niederlande	6	0,0	-	-	3	3	-
Österreich	9	0,1	-	-	3	-	6
Polen	24	0,2	6	-	15	3	-
Rumänien	9	0,1	-	-	6	3	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	63	0,5	13	15	21	11	3
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	172	1,3	28	31	(70)	24	(19)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	11 250	84,9	1 600	1 350	3 110	2 490	2 700
Evangelische Kirche	770	5,8	/	/	210	/	190
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	400	3,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	810	6,1	150	130	240	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 650	50,2	/	1 250	3 210	1 940	/
Erwerbstätige	6 450	48,7	/	1 190	3 150	1 900	/
Erwerbslose	200	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 600	49,8	1 870	380	450	1 020	2 870
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	12,0	1 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 080	23,2	/	/	/	410	2 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,7	270	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	7,9	/	/	280	490	230
Sonstige	390	2,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	86,4	/	1 130	2 710	1 570	/
Beamte/-innen	410	6,3	/	60	200	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	250	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	12,2	/	/	410	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 470	23,4	/	280	740	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	13,8	/	/	400	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	14,4	/	230	440	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 190	18,9	/	330	490	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	5,9	/	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,2	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	32,5	30	370	1 010	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 710	26,6	20	310	850	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	/	/	40	/	/
Baugewerbe	290	4,5	/	(50)	120	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	22,3	/	.	690	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	/	(200)	500	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(6,4)	/	(90)	(190)	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 870	44,6	/	510	1 420	830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(250)	(3,8)	/	/	(130)	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	11,3	/	170	(360)	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(8,3)	/	(70)	(270)	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 360	21,2	/	(220)	670	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	530	36,4	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	47,8	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,7	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	3,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	49,2	/	370	1 230	1 680	2 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	23,8	/	600	1 260	570	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 550	21,8	/	480	1 250	570	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,3	/	220	580	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	11,0	/	390	490	310	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 150	26,9	400	700	300	520	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	52,0	/	720	2 260	1 740	1 360
Fachschulabschluss	1 320	11,2	/	/	580	390	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	520	4,5	/	/	220	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 790	88,9	1 710	1 410	3 170	2 690	2 810
Personen mit Migrationshintergrund	1 470	11,1	260	220	500	270	220
Ausländer/-innen	580	4,4	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	6,7	170	/	300	170	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	/	/	150	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,0	150	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	400	27,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	22,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	29,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	21,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	180	21,4	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	10,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	920	62,6	/	/	350	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 348	100,0	4 670	6 742	1 125	811	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 444	48,3	2 535	3 375	216	318	-	
Weiblich	6 904	51,7	2 135	3 367	909	493	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	417	3,1	417	-	-	-	-	
5 - 9	492	3,7	492	-	-	-	-	
10 - 14	622	4,7	622	-	-	-	-	
15 - 19	699	5,2	696	3	-	-	-	
20 - 24	662	5,0	621	41	-	-	-	
25 - 29	720	5,4	533	178	-	9	-	
30 - 34	698	5,2	327	334	-	37	-	
35 - 39	656	4,9	184	434	-	38	-	
40 - 44	1 037	7,8	195	724	9	109	-	
45 - 49	1 308	9,8	190	948	10	160	-	
50 - 54	1 195	9,0	131	899	18	147	-	
55 - 59	1 019	7,6	76	766	52	125	-	
60 - 64	842	6,3	58	639	74	(71)	-	
65 - 69	652	4,9	16	511	86	39	-	
70 - 74	876	6,6	35	602	(201)	38	-	
75 - 79	685	5,1	32	400	235	18	-	
80 - 84	436	3,3	24	190	205	17	-	
85 - 89	264	2,0	12	67	182	3	-	
90 und älter	68	0,5	9	6	53	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	232	1,7	232	-	-	-	-	
3 - 5	276	2,1	276	-	-	-	-	
6 - 9	401	3,0	401	-	-	-	-	
10 - 15	758	5,7	758	-	-	-	-	
16 - 18	415	3,1	415	-	-	-	-	
19 - 24	810	6,1	766	44	-	-	-	
25 - 39	2 074	15,5	1 044	946	-	84	-	
40 - 59	4 559	34,2	592	3 337	89	541	-	
60 - 66	1 064	8,0	62	829	93	(80)	-	
67 - 74	1 306	9,8	47	923	268	68	-	
75 und älter	1 453	10,9	(77)	663	675	38	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	12 745	95,5	4 482	6 382	1 109	772	-	
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	9	-	3	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	287	2,2	86	179	13	9	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	12	0,1	6	3	-	3	-	
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-	
Österreich	9	0,1	-	9	-	-	-	
Polen	24	0,2	12	9	-	3	-	
Rumänien	9	0,1	-	6	-	3	-	
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-	
Türkei	63	0,5	25	38	-	-	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	172	1,3	56	95	3	18	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	11 250	84,9	3 870	5 680	1 010	680	/	
Evangelische Kirche	770	5,8	250	390	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	400	3,0	/	240	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	810	6,1	390	360	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 650	50,2	2 050	3 930	(100)	580	/
Erwerbstätige	6 450	48,7	1 940	3 860	(90)	550	/
Erwerbslose	200	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 600	49,8	2 550	2 780	1 050	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	12,0	1 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 080	23,2	240	1 730	970	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3,7	490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	7,9	/	950	/	/	/
Sonstige	390	2,9	220	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	86,4	1 780	3 230	(80)	480	/
Beamte/-innen	410	6,3	120	270	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	250	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	12,2	220	510	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 470	23,4	430	960	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	13,8	290	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	14,4	300	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 190	18,9	460	650	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	5,9	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,2	/	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	32,5	650	1 290	(20)	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 710	26,6	520	1 060	(20)	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	290	4,5	(100)	170	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	22,3	(450)	850	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	(290)	630	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(6,4)	(150)	220	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 870	44,6	840	1 690	(50)	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,8)	60	(150)	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	11,3	260	410	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(8,3)	(140)	350	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 360	21,2	(380)	780	/	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	530	36,4	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	47,8	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,7	340	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	450	3,8	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	1,8	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	49,2	810	3 590	960	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	23,8	970	1 520	/	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 550	21,8	740	1 520	/	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,3	400	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	11,0	540	650	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 150	26,9	1 320	1 040	630	/	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	52,0	1 190	3 990	390	510	/	
Fachschulabschluss	1 320	11,2	200	1 000	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	480	4,1	/	310	/	/	/	
Hochschulabschluss	520	4,5	/	320	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 790	88,9	4 110	5 970	1 070	640	/	
Personen mit Migrationshintergrund	1 470	11,1	510	740	/	/	/	
Ausländer/-innen	580	4,4	180	340	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,7	/	270	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,7	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	6,7	330	410	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,7	/	310	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,0	250	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,6	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	400	27,2	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	320	22,0	/	160	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	440	29,8	200	/	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	21,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	180	21,4	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	10,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	920	62,6	180	570	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 740	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 576	27,5
Paare ohne Kind(er)	1 765	30,7
Paare mit Kind(ern)	1 742	30,3
Alleinerziehende Elternteile	527	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	130	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 576	27,5
Ehepaare	3 170	55,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	5,8
Alleinerziehende Mütter	406	7,1
Alleinerziehende Väter	(121)	(2,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	130	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 576	27,5
2 Personen	2 065	36,0
3 Personen	1 155	20,1
4 Personen	693	12,1
5 Personen	179	3,1
6 und mehr Personen	(72)	(1,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 279	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	775	13,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 686	64,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 034	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 765	43,8
Paare mit Kind(ern)	1 742	43,2
Alleinerziehende Elternteile	527	13,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 170	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	8,3
Alleinerziehende Väter	(121)	(3,0)
Alleinerziehende Mütter	406	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 173	53,9
3 Personen	1 119	27,7
4 Personen	610	15,1
5 Personen	(102)	(2,5)
6 und mehr Personen	(30)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 348	197 877	999 623	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	6 444	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	6 904	101 884	514 573	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	417	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	492	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	622	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	699	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	662	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	720	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	698	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	656	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	1 037	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	1 308	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	1 195	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	1 019	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	842	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	652	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	876	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	685	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	436	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	264	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	68	1 214	6 536	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	232	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	276	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	401	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	758	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	415	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	810	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	2 074	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	4 559	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	1 064	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	1 306	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	1 453	20 608	104 295	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 670	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	6 736	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 125	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	811	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	(6)	104	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 745	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	313	1 515	140 103
Griechenland	-	(48)	749	254 282
Italien	287	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	-	(99)	519	46 740
Kroatien	12	80	599	209 840
Niederlande	6	(74)	468	128 862
Österreich	9	108	829	164 246
Polen	24	528	2 795	382 391
Rumänien	9	234	1 448	126 169
Russische Föderation	3	282	1 971	174 023
Türkei	63	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	3	105	1 363	112 983
Sonstige	172	4 416	27 620	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	11 250	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	770	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	400	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	810	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,3	48,5	48,5	48,8
Weiblich	51,7	51,5	51,5	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,1	3,5	3,5	4,2
5 - 9	3,7	3,9	3,8	4,4
10 - 14	4,7	4,7	4,6	4,9
15 - 19	5,2	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,0	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,4	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,2	5,2	5,3	5,9
35 - 39	4,9	5,2	5,2	5,9
40 - 44	7,8	7,4	7,5	7,9
45 - 49	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,6	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,4	5,9
65 - 69	4,9	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,6	6,5	6,5	6,1
75 - 79	5,1	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,3	3,3	3,3	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1,7	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,0	3,2	3,1	3,6
10 - 15	5,7	5,7	5,6	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,5	15,5	16,1	17,9
40 - 59	34,2	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,0	8,0	8,1	7,6
67 - 74	9,8	9,9	9,9	9,5
75 und älter	10,9	10,4	10,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,0	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	50,5	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	8,4	8,4	8,5	7,1
Geschieden	6,1	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,5	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	(0,0)	0,1	0,3
Italien	2,2	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,2	2,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	84,9	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	5,8	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	-	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6,1	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 650	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	6 450	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	200	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	6 600	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 590	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 080	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	390	5 200	31 190	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	410	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	4 000	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	250	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	770	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 470	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 190	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	390	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	2 170	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 090	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 710	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	290	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 870	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	730	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 360	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	530	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 050	16 190	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	450	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	220	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 550	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 210	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	21 660	140 040	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 150	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 080	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 320	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	480	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	520	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	/	830	7 840	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 790	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 470	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	580	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	4 750	23 080	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	340	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	400	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	/	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	/	380	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	320	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	/	670	4 900	576 200
Russische Föderation	/	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	/	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	440	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	/	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	180	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	180	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	/	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	390	2 640	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	150	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	920	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,2	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,7	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	1,5	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,0	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	7,9	6,9	5,6	3,3
Sonstige	2,9	2,7	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	6,3	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,1	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,0	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,2	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,4	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,9	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,5	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	4,5	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	22,3	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,4)	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,6	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,8)	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,3)	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	36,4	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,8	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,0	15,0	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	49,2	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,8	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,8	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	10,3	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,0	12,6	16,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,0	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	11,2	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	4,5	5,0	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,9	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,1	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	4,4	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,7	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,4	2,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	1,0	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	27,2	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	/	9,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,1	1,3	2,2
Niederlande	-	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	22,0	16,9	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	/	8,6	9,2	8,6
Türkei	/	13,0	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	29,8	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	/	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	21,1	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	21,4	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	/	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	/	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	/	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	10,0	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	62,6	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 740	86 663	459 853	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 576	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 765	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 742	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	527	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	130	2 179	10 966	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 576	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 170	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	406	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(121)	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	130	2 179	10 966	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 576	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	2 065	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	1 155	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	693	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	179	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	(72)	1 212	5 840	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 279	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	775	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 686	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,3	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	55,2	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	27,5	30,7	35,2	37,2
2 Personen	36,0	34,2	33,7	33,2
3 Personen	20,1	18,4	16,4	14,5
4 Personen	12,1	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,1	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,4	1,3	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,5	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,2	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 034	57 865	287 195	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 765	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 742	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	527	8 051	39 754	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	3 170	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	334	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(121)	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	406	6 580	32 687	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 173	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	1 119	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	610	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	(102)	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(30)	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Saarwellingen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	43,8	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	13,9	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,6	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,0)	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	11,4	11,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	53,9	52,7	55,2	54,9
3 Personen	27,7	26,9	25,4	23,4
4 Personen	15,1	16,1	15,1	16,4
5 Personen	(2,5)	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Zentrale Dienste  
Statistisches Amt Saarland  
Virchowstraße 7  
66119 Saarbrücken

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus2011@lzd.saarland.de](mailto:zensus2011@lzd.saarland.de)  
Telefon: 0681 501-4055

## **Copyright**

© Statistisches Amt Saarland  
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

